

Protokoll

Treffen der Quartiersgruppe Urberach

am 12. August 2024 von 19:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Kelterscheune Urberach

13 Teilnehmende

Moderation: Friedrich Kühne

Verteiler: alle Mitglieder + Interessierte der Quartiersgruppe Urberach

Thomas Mörsdorf, FB5

TOP 1	<p>Abfrage der Statistik Bis auf eine Abfrage konnte diese für den Monat Juli abgeschlossen werden. Der Eintrag wird nachgeholt, was inzwischen erfolgt ist.</p>	<p>verantwortlich F. Kühne</p>
TOP 2	<p>Fest an der Rodau-Quelle „Rund um den Apfel“ 25. August 2024 Am Abend werden die letzten organisatorischen Angelegenheiten besprochen.</p>	
2.1	<p>Absage bei Unwetter bzw. Schlecht-Wetterlage Falls die Wettervorhersagen eine extreme Schlechtwetterlage für den 25. August vorhersagen, trifft die Gruppe die Entscheidung, dass das Fest dann frühzeitig, am Freitag, 23. August bis 12 Uhr abgesagt wird. Infos über E-Mail, Social-Media, etc.</p>	
2.2	<p>Sonnenschutz Frieder Kühne regt an, dass die Mitglieder ihre privaten Sonnenschirme zum Fest mitbringen, falls die Wetterlage dies erfordert. Zwei Aktive melden sich. Zusätzlich bietet Rainer Mück seinen 3 x 6 m Faltpavillion sowie Segeltücher zur Ausleihe an. Dieses Angebot wird gerne angenommen. Zusätzliche Sonnenschirme werden benötigt, hier bitte kurze Rückmeldung an Frieder Kühne.</p>	<p>M. Becker, E. Heckwolf, R. Mück/ alle</p>
2.3.	<p>Mobiliar – hier Transport/Ausleihe von Sitzbänken: Jürgen Heckwolf und Rainer Mück übernehmen den Transport der Bierzeltgarnituren vom Betriebshof. Peter Brinkhus und Herbert Lotz übernehmen die Ausleihe der Sitzbankgarnituren von der Berufsakademie. Beide Anhänger mit den Garnituren werden im Anschluss bei Rainer Mück im Carport zwischengelagert werden. Aufbau am Sonntag, 25.08. um 10 Uhr am Spielplatz Rodau-Quelle.</p>	



2.4.	Kuchenliste Die Liste wird am Abend vervollständig.	verantwortlich
2.5.	Kalt-Getränke: Kaltgetränke werden von Frieder Kühne und Günter Lenhardt besorgt. Zum Fest bringen einige Aktive ihre Kühlbox mit.	
2.7.	Dekoration Durdica Jablonski spendiert die Dekoration aus ihrem privaten Fundus. Darüber freuen sich Teilnehmenden. Elisabeth Lenhardt bietet an, Frau Jablonski samt umfangreichen Dekomaterial am 25. August gegen 10:30 Uhr von zuhause aus abzuholen.	
2.8.	Rahmenprogramm Ein Tisch mit div. nostalgischen Artikeln wird (aus Platzgründen) zurückgezogen. Dafür könnte es einen eigenen Termin geben. Nachtrag: die Anfrage eines einheimischen Künstlers für eine kleine musikalische Einlage mit eigenen Texten wurde bestätigt.	
2.8.	Beschilderung zum Toilettenwagen Ute Schmidt bereitet einlaminierte Wegweiser vor.	
2.9.	Marketing Flyer und Plakate wurden von Aktiven verteilt und ausgelegt, besonders rund um den Sperberweg, dem Franzikushaus, Rathäuser, etc. Die persönlichen Einladungen an BGM Jörg Rotter, der Ersten Stadträtin Andrea Schülner, den Magistratsmitgliedern und Thomas Mörsdorf wurden versandt. Eine Terminankündigung wurde bereits in der örtlichen Presse veröffentlicht. Die Stadt wird das Fest auch noch in den sozialen Medien posten. Ute Schmidt hat zusätzlich die Engagierten der beiden anderen Quartiersgruppen informiert, sowie alle Aktiven aus dem Ehrenamtsbüro. Ihre Kolleginnen und Kollegen aus der städt. Quartiersarbeit wurden ebenfalls über das Fest informiert.	
2.9.	Homepage Das Fest wurde auf der Homepage der Gruppe veröffentlicht. Ute Schmidt regt an, die Ankündigung dort stärker hervorzuheben, z.B. mit einem virtuellen Banner. Dies übernimmt Jürgen Heckwolf.	



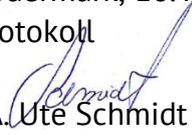
TOP 3	<p>Anschaffung von Kaffee-Bechern Durdica Jablonski hat sich beim Porzellanhersteller, der Senator GmbH in Groß-Bieberau, nochmals nach der Mindestabnahme ohne einen Aufdruck erkundigt. Sie bieten ihr 36 unbedruckte Tassen für 4,50€/Stückkosten an = Gesamtpreis: 162,00 Euro</p> <p>Karla Carl hat zwischenzeitlich für das Mobile Friedhofs-Café auf eigene Rechnung 50 weiße Porzellantassen für 0,85 €/Stück zu einem Gesamtpreis von 42,50 € erworben. Zur Veranschaulichung hat sie eine Tasse mitgebracht. Diese Tasse wird einstimmig von den Anwesenden akzeptiert und Frau Carl für ihre Initiative gedankt. Es wird beschlossen, dass das Mobile Friedhofs-Café die Auslage von Frau Carl aus ihren Spendeneinnahmen erstattet.</p> <p>Durdica Jablonski äußert sich positiv über die Entscheidung zum Kauf dieser günstigen Tassen. Möglicherweise kann über einen späteren zusätzlichen Tassenkauf in Groß-Bieberau (z.B. als Weihnachtsgeschenk der Quartiersgruppe) nochmals nachgedacht werden.</p>	verantwortlich D. Jablonski E. Lenhardt
TOP 4	Neuigkeiten aus diversen Projektgruppen TOP verschoben, WV September	
TOP 5	Projektgruppe „Zukunft gestalten“ Herbert Lotz berichtet von der Sitzung am 30. Juli mit weiteren Vertretern aus den Quartiersgruppen.	
5.1.	„Bänke verbinden die Stadtteile“ Die alten Bänke vom Entenweiher bestehen aus betonierten Banksteinen und Holzbohlen. Herr Lotz hat sich bei Herrn Heberer vom Betriebshof erkundigt. Jeder Bankstein wiegt pro Fuß ca. 50-60 Kilo. Die Aufstellung der Bänke stellt die Aktiven der Quartiersgruppen noch vor eine besondere Herausforderung. Weiterhin berichtet er, dass der Betriebshof mit einem Schreiner zusammenarbeitet, dieser benötigt ca. 6 Stunden, um die Holzbohlen einer einzelnen Bank abzuschleifen. Da dies als Langzeit-Projekt anzusehen ist, müssen noch weitere Informationen und Überlegungen dazu angestellt werden. Mit Frau Seitz, die zuständig für die Neugestaltung des Entenweihers im Rahmen des Förderprogramms ist, sollen Einzelheiten (z.B. kostenfreier Abbau und Transport) besprochen werden.	H. Lotz



5.2.	Gemeinsame Homepage Peter Brinkhus berichtet, dass hier noch alles offen ist. Der Termin mit städtischen Mitarbeitenden, IT-lern aus den Gruppen sowie Vertretern aus der Quartiersgruppenarbeit wurde verschoben. Terminierung noch ausstehend.	verantwortlich P. Brinkhus
5.3.	Social Media – Facebook Rainer Mück berichtet, dass sich Interessierte treffen werden, um über einen möglichen gemeinsamen Social-Media-Auftritt der drei Quartiersgruppen zu sprechen. Er fragt konkret nach, ob die Quartiersgruppe damit einverstanden ist und bekommt ein positives Feedback zu seinem Engagement. Er fragt nach, ob die Gruppe hierzu Wünsche hat. Herbert Lotz und Ute Schmidt regen an, dass einige Leitlinien sinnvoll wären, z.B. keine politischen Äußerungen, höflicher und respektabler Umgangston, etc. Eine Zustimmung dieser Leitlinien wäre für alle, die Mitglied dieser virtuellen Gruppe werden möchten, wichtig. Rainer Mück möchte zudem eine Facebook-Schulung für die Mitglieder anbieten. Das Angebot wird ebenfalls positiv angenommen. Terminierung noch offen.	R. Mück
TOP 6	Ausflug - Terminierung zur Keltenwelt bei Glauburg TOP wird verschoben, WV September-Sitzung	K. Carl
TOP 7	Termin nächste Arbeitssitzung Montag, 9. September 2024, 19-21 Uhr, Kelterscheune Urberach Moderation: nn Ideen oder Anregungen für die nächste Tagesordnung bitte bis Freitag, 30. August an Ute Schmidt senden.	alle

Rödermark, 16. August 2024

Protokoll


i.A. Ute Schmidt

Leitung Ehrenamtsbüro